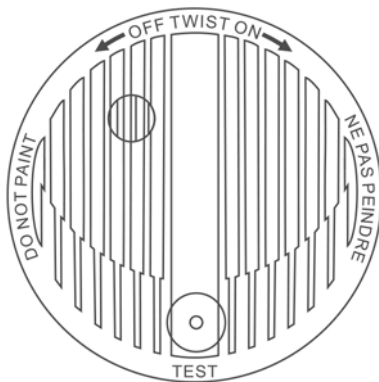


Bedienungsanleitung

# ELV Funk-Rauchmelder SMK-500



**Art.-Nr. 12 25 59**

**ELV Elektronik AG**  
**Maiburger Straße 29-36 · 26789 Leer · Germany**  
**Telefon 0491/6008-88 · Telefax 0491/7016**  
**www.elv.de ...at ...ch**

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme komplett und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachlesen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

## Kontakt

Sie haben Fragen zum Produkt oder zur Bedienung?

Unser **Technischer Kundendienst** erteilt Ihnen gerne umfassende und qualifizierte Auskünfte:

E-Mail: [technik@elv.de](mailto:technik@elv.de)

Telefon:

Deutschland: 0491/6008-245

Österreich: 0662/627-310

Schweiz: 061/8310-100

**Häufig gestellte Fragen** und aktuelle Hinweise zum Betrieb des Produktes finden Sie bei der Artikelbeschreibung im ELV-Web-Shop: [www.elv.de](http://www.elv.de) ...at ...ch

Nutzen Sie bei Fragen auch unser **ELV-Technik-Netzwerk**: [www.netzwerk.elv.de](http://www.netzwerk.elv.de)

---

Bei Fragen zu Rücksendungen, Reklamationen oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an unseren **Kundenservice**:

E-Mail: [kundenservice@elv.de](mailto:kundenservice@elv.de)

Telefon:

Deutschland: 0491/6008-455

Österreich: 0662/624-084

Schweiz: 061/9711-344

---

1. Ausgabe Deutsch 12/2015

Dokumentation © 2015 ELV Elektronik AG, Germany

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Bedienungsanleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden. Es ist möglich, dass die vorliegende Bedienungsanleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

122559-12/2015, Version 1.0, dtp

## 1. Beschreibung und Funktion

Der Funk-Rauchmelder ist für die Frühwarnung bei Auftreten von Brandrauch vorgesehen. Er warnt mit einem lauten Warnton bei einem entstehenden Brand und gibt die Warnung an die Alarmzentrale FAZ 5000 weiter. Diese kann z. B. eine Warnmeldung per Telefon-Fest- oder Mobilfunknetz weitergeben.

- Photoelektrischer Rauchmelder mit durchdringendem 85-dB-Alarmton
- Automatischer Reset nach Alarm
- Detektions-Reichweite: 20 m<sup>2</sup>
- Batterielaufzeit ca. 12 Monate
- Funkreichweite (Freifeld) bis 80 m
- Einsatz in Wohnumgebungen

### Bestimmungsgemäßer Einsatz

Der Funk-Rauchmelder ist für die Erfassung von Brandrauch und die Ausgabe eines akustischen sowie eines per Funk an die Zentrale FAZ 5000 übertragenen Alarms vorgesehen. Er darf nur mit den in den Technischen Daten aufgeführten Batterien und nur in Wohnumgebungen betrieben werden. Die Montage muss nach den in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen ausgeführt werden. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen.

## 2. Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funkübertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

## Lieferumfang

- 1x Funk-Rauchmelder
- 1x 9-V-Batterie 6LR61
- Montagematerial
- Bedienungsanleitung

## 3. Sicherheits-, Wartungs-, Einsatz- und Entsorgungshinweise

- Das Gerät ist für den Einsatz in trockenen Innenräumen vorgesehen. Nicht in nasser, staubiger, heißer oder sehr kalter Umgebung einsetzen!
- Das Gerät darf nicht in Wasser getaucht oder nass gereinigt werden. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes, weiches Tuch, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet werden darf.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Zerlegen Sie das Gerät nicht, es enthält keine vom Nutzer zu wartenden Teile. Bei Betriebsstörungen, ungewöhnlicher Erwärmung, defekten Teilen und anderen Defekten übergeben Sie das Gerät an unseren Service.
- Lassen Sie keine kleinen Kinder mit den Gerätebestandteilen spielen und bewahren Sie sie für Kinder nicht erreichbar auf.
- Reparaturen dürfen nur durch eine Fachkraft erfolgen und nur unter Verwendung von Originalersatzteilen!
- Setzen Sie nur die in dieser Anleitung vorgeschriebene Batterie ein.
- Testen Sie alle Komponenten regelmäßig auf ihre Funktion.
- Testen Sie Funkstrecken zu verschiedenen Tageszeiten auf ihre Funktion, bevor Sie Geräte endgültig montieren.
- Montieren Sie das Gerät nicht in Umgebungen, die die Funkkommunikation beeinträchtigen.
- Der Rauchmelder darf nicht überstrichen oder überklebt werden.



### **WARNHINWEIS:**

Dieser Rauchmelder ist nur für den Einsatz in einer einzelnen Wohneinheit konzipiert, was bedeutet, dass er in einem Einfamilienhaus oder einer Wohnung verwendet werden sollte. Er ist nicht für den alleinigen Einsatz in Eingangsbereichen, Fluren, Kellern oder anderen Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gedacht, es sei denn, es gibt dort schon funktionierende Melder für jede Wohneinheit. Rauchmelder, die

in gemeinsam genutzten Bereichen außerhalb der einzelnen Wohneinheiten wie Terrassen oder Fluren platziert werden, bieten möglicherweise keine Frühwarnung für die Bewohner.

In Mehrfamilienhäusern sollte jede Familienwohneinheit mit eigenen Meldern ausgestattet werden.



#### **WARNHINWEIS:**

Dieser Melder ist nicht für den Einsatz in nicht Wohnzwecken gewidmeten Gebäuden, Lagerhallen sowie industriellen oder gewerblichen Bauten gedacht, die spezielle Brandmelde- und Alarmanlagen erfordern.

Dieser Melder allein ist nicht geeignet, komplette Brandmeldeanlagen an Orten zu ersetzen, wo viele Menschen leben oder arbeiten, wie Hotels, Krankenhäuser, Wohnheime etc.

**Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und der Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!**

**Öffnen Sie das Gerät nicht, unternehmen Sie keine Reparaturversuche, nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen vor – dies führt zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.**



#### **Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!**

Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!



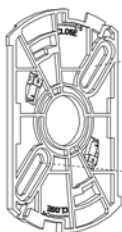
#### **Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll!**

**Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!**



## 4. Installation/Inbetriebnahme/Betrieb

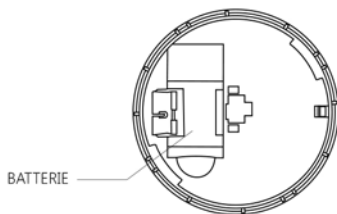
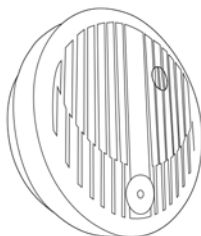
HALTERUNG



SCHRAUBEN

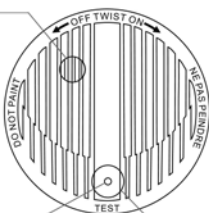
SCHRAUBEN

MELDER



BATTERIE

LAUTSPRECHER



ROTE LED

TESTTASTE

## Auswahl des Montageortes

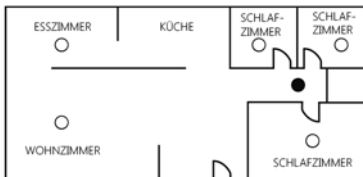


### *Achten Sie bei der Wahl des Montageortes auf Folgendes:*

Für einen vollständigen Schutz in Wohngebäuden sollten Rauchmelder in allen Räumen, Fluren, Lagerflächen, Kellern und Dachböden in jedem eigenständigen Familienbereich installiert werden. Der Minimalschutz besteht aus einem Melder auf jeder Etage und in jedem Schlafraum sowie einem auf Dachböden und in jedem Wohnzimmer.

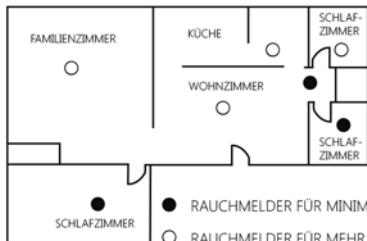
### *Befolgen Sie dazu die folgenden Hinweise:*

- Installieren Sie einen Rauchmelder im Flur und in jedem Schlafzimmer, wie in folgender Abbildung dargestellt.



- RAUCHMELDER FÜR MINIMALSCHUTZ
- RAUCHMELDER FÜR MEHR SICHERHEIT

- Vier Melder sind in Häusern mit drei Schlafbereichen erforderlich, wie in folgender Abbildung dargestellt.



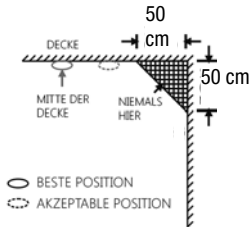
- RAUCHMELDER FÜR MINIMALSCHUTZ
- RAUCHMELDER FÜR MEHR SICHERHEIT

- Installieren Sie einen Rauchmelder in jedem Stockwerk von mehrstöckigen Häusern oder Wohnungen, wie folgend dargestellt.

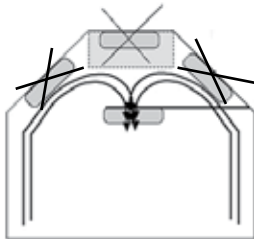


- Installieren Sie mindestens zwei Rauchmelder in jedem Haushalt.
- Installieren Sie einen Rauchmelder in jedem Schlafzimmer.
- Installieren Sie Rauchmelder an beiden Enden eines Schlafzimmerflurs, wenn der Flur mehr als 12 Meter lang ist.
- Installieren Sie einen Rauchmelder in jedem Raum, in dem man mit teilweise oder vollständig geschlossener Tür schläft, weil der Rauch durch die geschlossene Tür blockiert werden könnte und ein Alarm im Flur die Schlafenden bei geschlossener Tür möglicherweise nicht aufwecken würde.
- Installieren Sie Melder für den Keller am Fuß der Kellertreppe.
- Installieren Sie Melder für den zweiten Stock am Kopf der Treppe vom ersten zum zweiten Stock.
- Achten Sie darauf, dass keine Tür oder andere Hindernisse den Weg des Rauchs zum Melder blockieren.
- Installieren Sie zusätzliche Melder in Wohnzimmer, Esszimmer, Familienzimmer, Dachgeschoss, Technikraum und Lagerräumen.
- Installieren Sie Rauchmelder so nah wie möglich an der Deckenmitte. Wenn dies nicht praktikabel ist, platzieren Sie den Detektor an der Decke, mindestens 50 cm von einer Wand oder Ecke entfernt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.





- Wenn einige Ihrer Zimmer schräge, spitze oder Giebeldecken haben, sollten Sie versuchen, den Melder 1 m vom höchsten Punkt der Decke entfernt, z. B. auf einem Balken oder Ausleger, zu montieren, wie folgend dargestellt.

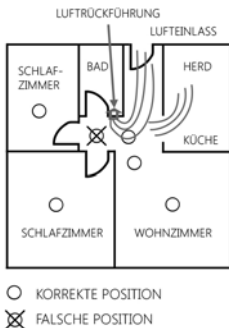


Der Grund für diese Montageplätze ist, dass nahe den Wänden und besonders in den Raumecken sowie bei spitzwinkligen Decken ein Luftstau entsteht, der den aufsteigenden Rauch von den Wänden bzw. der Raumecke fern hält. Deshalb sollte in einem Bereich bis ca. 50 cm Entfernung von den Raumecken keinesfalls ein Rauchmelder installiert werden. Dieser bliebe im Ernstfall wirkungslos und würde zu spät alarmieren.

- Ob der Anbringungsort akustisch günstig gewählt ist, lässt sich ausprobieren, indem ein Testalarm ausgelöst wird, während sich eine schlafende Person im Schlafrum aufhält. Denn der Rauchmelder muss wirklich wecken und nicht nur gerade so zu hören sein!
- Schließlich ist jeder Rauchmelder an seinem Montageort ausführlich darauf zu testen, ob er die Zentrale unter allen Umständen per Funk erreicht.

## Ein Rauchmelder sollte aus Gründen der Sicherheit vor Fehlalarmen nicht in folgenden Räumen und Orten installiert werden:

- Küche/Bad: starke Dämpfe in diesen Räumen lösen Fehlalarm durch Vernebelung und Kondensation aus.
- Räume mit offenem Kamin: Gefahr von Fehlalarmen
- In unmittelbarer Nähe von Halogenlampen, Trafos oder Halogenlampen-Seilsystemen sowie Leuchtstoff- und LED-/Energiesparlampen (Mindestabstand 50 cm)
- Garagen: Fahrzeugabgase (Rauch) führen zum Fehlalarm.
- Staubige und schmutzige Räume: Messkammer verschmutzt schnell oder Auslösung von Fehlalarmen, Öffnungen können sich zusetzen
- In Fensternähe, in der Nähe von Ventilatoren, Lüftern und allen anderen Orten, wo Luft stark in Bewegung ist und Rauch abgeleitet werden kann



Empfohlene Positionen von Rauchmeldern zur Vermeidung von Luftströmen mit Verbrennungspartikeln

- In der Nähe von Plätzen, wo geraucht wird; der Tabakrauch führt zu Fehlalarmen – **niemals den Rauchmelder deaktivieren!**
- In der Nähe von massiven Stahlträgern, großen Metallflächen usw. Diese können die Abstrahlung bzw. den Empfang des Funksignals erheblich behindern. Oft hilft hier ein Versetzen um nur wenige Zentimeter.
- In sehr kalten (unter 4 °C) oder sehr warmen Bereichen (über 38 °C).
- In insektenbefallenen Bereichen. Wenn Insekten in die Messkammer des Melders gelangen, können sie einen Fehlalarm verursachen. Wo Insekten ein Problem darstellen, sorgen Sie vor der Installation eines Melders für deren Beseitigung.



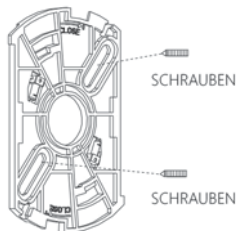
### **WARNHINWEIS:**

Entfernen Sie niemals die Batterien, um einen Fehlalarm zu stoppen. Öffnen Sie ein Fenster oder belüften Sie den Bereich um den Melder, um den Rauch zu entfernen. Der Alarm schaltet sich automatisch aus, wenn der Rauch verschwunden ist. Wenn der Fehlalarm anhält, versuchen Sie den Melder zu reinigen wie unter „Wartung“ beschrieben, ansonsten tauschen Sie den Melder aus.

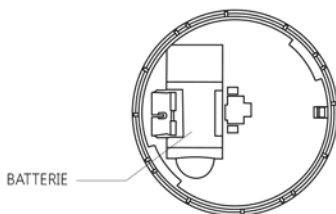
Halten Sie sich nicht in der Nähe des Melders auf, wenn der Alarm ertönt. Andauernde Belastung durch die Nähe des Signaltons kann zu Gehörschäden führen.

### **Montage**

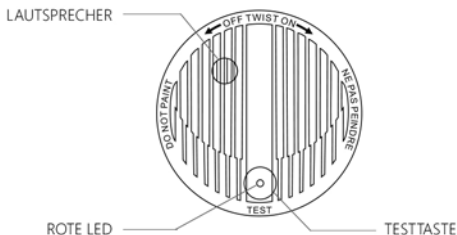
- Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass hinter dem vorgesehenen Montageort keine Leitungen verlaufen, die beim Bohren der Befestigungslöcher beschädigt werden könnten.
- Entfernen Sie die Grundplatte durch Drehen vom Rauchmelder und setzen Sie ihn am vorgesehenen Montageort auf die Decke auf.
- Zeichnen Sie dann durch die Montagebohrungen die Markierungen für die Bohrlöcher an.
- Bohren Sie die Montagelöcher mit einem 5-mm-Bohrer und setzen Sie die Dübel ein.



- Befestigen Sie die Halterung mit den mitgelieferten Schrauben.
- Setzen Sie eine 9-V-Blockbatterie (6LR61) entsprechend der Polungsmarkierung in das Batteriefach des Melders ein. Die Batterie muss komplett in das Fach einrasten, andernfalls ist keine Montage des Melders an die Halterung möglich. Es kann sein, dass die Batterie ab Werk bereits in das Batteriefach eingelegt ist. Nehmen Sie sie in diesem Fall heraus und legen Sie sie polrichtig ein.



- Ist die Batterie exakt eingelegt, blinkt die LED-Anzeige des Melders einmal kurz auf, um die Betriebsbereitschaft zu signalisieren.
- Setzen Sie nun den Melder auf die Halterung auf (rechts drehen bis zum Einrasten) und drücken Sie für ca. 5 Sekunden die Testtaste, um die Alarmausgabe zu testen. Der Alarmton zeigt an, dass das Gerät funktioniert.



### Anmelden an die Zentrale

- Der Rauchmelder kann an die Zentrale FAZ 5000 angemeldet werden, um Alarme hier zentral zu signalisieren bzw. per GSM/Telefon auszugeben.
- Versetzen Sie die Zentrale entsprechend ihrer Bedienungsanleitung in den Anlernmodus.
- Drücken Sie die Testtaste des Rauchmelders für ca. 3 Sekunden, bis drei kurze Signale ertönen. Gleichzeitig ertönt ein Signalton an der Zentrale. Damit ist der Melder angemeldet.
- Wenn Sie nun die Testtaste des Melders für ca. 3 Sekunden drücken, ertönt an der Zentrale der Alarm.

## Betrieb und Funktionstest

### *Alarmausgabe*

- Wird Rauch detektiert, ertönt der Alarm in intermittierenden Impulsen, gleichzeitig blinkt die LED.
- Ist eine Zentrale angemeldet, ertönt auch dort der Alarm und wird je nach Programmierung weitergeleitet.
- Die Alarmierung wird erst beendet, wenn kein Rauch mehr detektiert wird.
- Wurde ein Alarm durch Irrtum – z. B. Rauchen im Raum oder Küchendämpfe – ausgelöst, **nehmen Sie keinesfalls die Batterie aus dem Melder**, sondern lüften Sie den Raum gründlich, ggf. unter Zuhilfenahme eines Ventilators, Ablufthaube etc. Der Alarm wird automatisch beendet, sobald die Raumluft frei von Partikeln, Dampf etc. ist.

### *LED-Funktionsanzeige*

- Im Betrieb blinkt die LED ca. alle 30 Sekunden kurz auf und signalisiert damit die ordnungsgemäße Funktion.
- Ist ein Rauchalarm ausgelöst, blinkt die LED in kurzen Impulsen ca. alle 0,6 Sekunden.

### *Periodischer Funktionstest*

- Testen Sie den Rauchmelder mindestens einmal im Jahr auf seine Funktion, indem Sie die Testtaste ca. 5 Sekunden drücken, bis der Alarm ertönt. Dieser wird automatisch wieder beendet.
- Testen Sie niemals den Rauchmelder mit brennenden Gegenständen, Staub etc. Dies ergibt keinen vollständigen Test – nur der Test über die Testtaste ist zulässig!

### *Temporäre Stummschaltung*

- Sie können für einen begrenzten Zeitraum von 8 Minuten die Ansprechempfindlichkeit des Rauchmelders herabsetzen, z. B. wenn im Raum geraucht wird oder kurz Küchendämpfe auftreten.
- Drücken Sie dazu die Testtaste kurz, jetzt blinkt die LED ca. alle 8 Sekunden bis zum Ablauf der 8 Minuten.
- Beachten Sie: Wenn in diesem Zeitraum ein Alarm ausgelöst wird, ist die Partikelkonzentration zu hoch und es ist eventuell zu einem wirklichen Brand gekommen. Kontrollieren Sie also bei jedem Alarm unbedingt den betroffenen Raum.

### **Batteriewarnung, Gerätedefekt**

- Ertönt in einem Abstand von einer Minute ein kurzer Signalton, begleitet von kurzem Aufblinker der LED, ist die Batterie erschöpft und muss umgehend ersetzt werden. Die Batteriewarnung erfolgt für einen Zeitraum bis zu 30 Tagen.
- Ertönt ein kurzer Signalton versetzt zwischen dem Aufblinker der LED alle Minute, hat das Gerät intern einen Defekt diagnostiziert und muss ausgetauscht werden. **Niemals einen Rauchmelder im unklaren Zustand betreiben!**

## **5. Wartung**

- Wechseln Sie die Batterie alle 12 Monate entsprechend Abschnitt 4. Setzen Sie nur hochwertige Alkaline-Markenbatterien des Typs 6LR61 ein.
- Reinigen Sie den Rauchmelder mindestens einmal jährlich, z. B. anlässlich des Batteriewechsels, indem Sie ihn von außen mit einem weichen, trockenen, ggf. leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Reinigen Sie bei stärkeren Verschmutzungen die Einlassöffnungen mit einem Staubsauger.
- Führen Sie nach jeder Wartung einen Funktionstest aus.

## **6. Technische Daten**

Stromversorgung .....	9 V <sub>DC</sub> , 1x 9-V-Batterie 6LR61
Ruhestrom .....	≤ 5 µA
Stromaufnahme bei Alarm .....	≤ 15 mA
LED-Anzeige Betrieb .....	ca. alle 30 s
LED-Anzeige Alarm .....	ca. alle 0,6 s
Batteriewarnung .....	kurzer Alarmton und LED-Blinken alle 60 s, 30 Tage lang
Akustischer Alarm .....	85 db/3 m
Überwachungsbereich .....	ca. 20 m <sup>2</sup>
Senderreichweite Freifeld .....	≤ 80 m
Funkfrequenz .....	433,92 MHz ±75 kHz
Betriebsumgebung .....	Temperatur -10 ~ +55 °C, relative Luftfeuchtigkeit < 95 % (nicht kondensierend)
Abmessungen (ø x H) .....	102 x 31 mm



Importeur:

ELV Elektronik AG · Maiburger Straße 29–36 · 26789 Leer · Germany